

Medieninformation

Kunterbunte Lesewelt

Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren beteiligten sich am Bundesweiten Vorlesetag

Köln-Chorweiler, 21. November 2018

Aus Anlass des 15. Bundesweiten Vorlesetags fand am 16.11. im Sahle-373-Stufenhaus an der Florenzer Straße 32 ein Vorlesefest statt. Unter dem Motto „Kunterbunte Lesewelt – von Freundschaft und anderen Gefühlen“ lasen 12 Kinder im Parea-Gemeinschaftsraum des Hochhauses Gedichte, Jugendliteratortexte und Märchen vor. Zahlreiche Besucher, darunter Eltern, Großeltern sowie Senioren und Flüchtlingsfamilien aus dem Quartier, lauschten gebannt ihren Worten. „Das Vorlesen vor Publikum fördert die sprachliche Kompetenz der Kinder und stärkt zudem ihr Selbstvertrauen“, benennt Parea-Projektleiterin Marlene Strauch einige wichtige Ziele des Vorlesefestes.

Im Vorfeld hatten sich die Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren mehrere Male zum Üben getroffen. Unterstützt wurden sie dabei von den Parea-Mitarbeiterinnen Heike Awerkiew und Gyuzel Muratova, die mit ihnen die Textauswahl trafen, die Inhalte besprachen und sie unermüdlich für das geschriebene Wort begeisterten. Der Applaus, der jedem der jungen Vorleser am 16.11. entgegenbrandete, zeigte, dass sich die Mühe gelohnt hat. „Die Kinder haben sich wirklich übertroffen“, freute sich Heike Awerkiew über die Leistung der jungen Vorleserinnen und Vorleser. Bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging, nahmen die 12 Kinder stolz ihre persönliche Vorleseurkunde von Marlene Strauch entgegen.

Das Vorlesefest bildete den ersten Höhepunkt des neuen Parea-Projektes „Parea-Kinder machen sich stark“, das im Oktober gestartet ist und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gefördert wird.



Saynur Bodur (12) freute sich über die Vorleseurkunde, die ihr Parea-Projektleiterin Marlene Strauch überreichte. (Foto: Parea)



Konzentriert bei der Sache: Die 10-jährige Vorleserin Zülal Sönmez (10) präsentierte ein Gedicht aus dem Buch „Die schönsten Gedichte aus vier Jahrhunderten“. (Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept umfasst verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersgruppen, zum Beispiel Interessengruppen aus der Mieterschaft wie Frauentreff, internationaler Kochkurs und Hausaufgabenhilfe, das Aktive Seniorenwohnen, U 3-Betreuung und Projektarbeit. Mit ihren Tätigkeiten leistet Parea immer auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an rund 50 Standorten in 21 Städten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Marlene Strauch, Projektleiterin
Florenzer Straße 32, 50765 Köln-Chorweiler
Mobil: 0175 / 7130747
E-Mail: marlene.strauch@parea.de